

# Woodbreaker



**Original Betriebsanleitung** Copyright by Binderberger GmbH



Vor der Inbetriebnahme der Maschine die Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen!

**Diese Betriebsanleitung ist gültig für:**

<b>Typ</b>	<b>Artikelnummer</b>
Woodbreaker 740	SZ-MW7-1
Woodbreaker 940	SZ-MW9-1

**Version dieser Betriebsanleitung:**

Woodbreaker 1.0

**Erstellungsdatum:**

2021-11

## Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung .....	4
2	Sicherheitshinweise .....	5
2.1	Symbole- und Hinweiserklärung .....	5
2.2	Piktogramme und deren Bedeutung .....	6
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	7
2.4	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	7
2.5	Anforderungen an den Bediener .....	8
2.6	Veränderung an der Maschine .....	8
2.7	Fehlanwendung und Restrisiken .....	8
3	Beschreibung der Maschine .....	9
3.1	Funktionsweise .....	9
3.2	Übersicht .....	10
3.3	Technische Daten .....	10
4	Transport der Maschine .....	11
4.1	Sicherheitshinweise beim Transport .....	11
4.2	Transportfahrten und Fahrten auf öffentlichen Straßen .....	11
5	Aufstellen und Bedienen der Maschine .....	12
5.1	Sicherheitshinweise .....	12
5.2	Aufstellen des Woodbreakers .....	14
5.3	Hydraulische Zuleitung .....	14
5.4	Die richtige Bedienung .....	15
5.4.1	Spaltbeginn .....	15
5.4.2	Weitere Spaltungen am Holzstamm .....	16
5.4.3	Keine Handbestückung .....	16

6	Wartung .....	17
6.1	Sicherheitshinweise bei der Wartung.....	17
6.2	Hinweise bei Arbeiten an hydraulischen Ausrüstungen.....	18
6.3	Reinigung .....	18
6.4	Wechseln der Hydraulikschläuche.....	18
6.5	Lager schmieren.....	18
6.6	Tägliche Kontrolle .....	19
6.7	Pflichten vor Arbeitsende .....	19
7	Garantie und Gewährleistung.....	20
8	Verhalten bei Unfällen.....	21
9	Notizen.....	22

## 1 EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die Maschine in den verschiedenen technischen Ausführungen den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und den weiteren damit verbundenen Normen entspricht.

Für diese Maschinen gelten die jeweils beiliegenden Sicherheitsvorschriften und Bedienungsanleitungen.

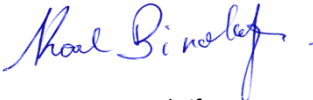
Die Maschinen dürfen nicht verändert werden. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung an der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Ein Betrieb ohne die entsprechenden Schutzvorrichtungen ist nicht gestattet, da sie ohne Schutzvorrichtungen nicht mehr den CE-Richtlinien entsprechen und außerdem eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

Nachfolgend der Name und die Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technische Dokumentation zusammenzustellen.

Geschäftsführer Karl Binderberger  
Binderberger Maschinebau GmbH  
Fillmannsbach 9  
AT-5144 St. Georgen am Fillmannsbach

St. Georgen am Fill., 20.05.2015  
Ort, Datum





Unterschrift


## 2 Sicherheitshinweise

### 2.1 Symbole- und Hinweiserklärung

Bitte beachten Sie die Bedeutung folgender Symbol- und Hinweiserklärung. Sie sind in Gefahrenstufen unterteilt und klassifiziert nach ISO 3864-2.

<b>GEFAHR</b>	
	<p><i>Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn die Information nicht befolgt wird, sind Tod oder schwerste Körperverletzungen (Invalidität) die Folge.</i></p>

<b>WARNUNG</b>	
	<p><i>Bezeichnet eine mögliche gefährliche Situation. Wenn die Information nicht befolgt wird, sind Tod oder schwerste Körperverletzungen (Invalidität) die Folge.</i></p>

<b>VORSICHT</b>	
	<p><i>Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn die Information nicht befolgt wird, sind Sachschäden sowie leichte oder mittlere Körperverletzungen die Folgen.</i></p>

<b>HINWEIS</b>	
	<p><i>Bezeichnet allgemeine Hinweise, nützliche Anwender-Tipps und Arbeitsempfehlungen, welche aber keinen Einfluss auf die Sicherheit und Gesundheit des Personals haben.</i></p>

2.2 Piktogramme und deren Bedeutung

	<p>Halten Sie sich während des Betriebs nicht im Gefahrenbereich der Spaltzange auf! (20 Meter Abstand)</p>
	<p>Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Bedienungsanleitung durch!</p>
	<p>Halten Sie sich von bewegten Werkzeugen fern. Die Position kann sich verändern und zu Verletzungen führen.</p>
	<p>Kennzeichnet eine Schmierstelle</p>

### **2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise**

Die Maschine darf nur von Personen bedient werden, die dafür ausgebildet, eingewiesen und befugt sind. Diese Personen müssen die Betriebsanleitung kennen und danach handeln. Die jeweiligen Befugnisse des Bedienungspersonals sind klar festzulegen.

Anzulernendes Bedienungspersonal darf zunächst nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine arbeiten. Die abgeschlossene und erfolgreiche Einweisung sollte schriftlich bestätigt werden.

### **2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der Woodbreaker ist nur für das grobe Spalten von Holzstämmen konstruiert. Jeder darüber hinaus gehende Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß. Als bestimmungsgemäß gelten Holzstämmе mit einem Maximaldurchmesser von 740mm bzw. 940mm je nach Modell.

Für alle Personen- und Sachschäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist nicht der Hersteller, sondern der Betreiber der Maschine verantwortlich!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Lesen dieser Betriebsanleitung sowie das Einhalten aller darin enthaltenen Hinweise insbesondere der Sicherheitshinweise. Ferner gehört dazu, dass auch alle Inspektions- und Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Zeitintervallen durchgeführt werden.



## 2.5 Anforderungen an den Bediener

Für die Bedienung der Maschine sind keine speziellen Kenntnisse aus den Bereichen Maschinenbau oder Elektrotechnik notwendig. Der Bediener muss jedoch mindestens **18 Jahre** alt sein. Der Bediener muss vor der erstmaligen Arbeitsaufnahme von dem Betreiber der Maschine eingearbeitet und entsprechend unterwiesen werden. Für den Betrieb der Maschinen sind Schutzschuhe und enganliegende Kleidung zu tragen. Falls der Bediener Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchführt, muss dieser die notwendigen Fachkenntnisse besitzen.

## 2.6 Veränderung an der Maschine

An der Maschine dürfen aus Sicherheitsgründen keine eigenmächtigen Veränderungen vorgenommen werden, dies gilt auch für die Entfernung von Abdeckblechen (= Schutzbleche). Alle geplanten Veränderungen müssen von der Firma Binderberger schriftlich genehmigt werden.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile / Original-Verschleißteile / Original-Zubehörteile - diese Teile sind speziell für die Maschine konzipiert. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Teile und Sonderausstattungen, die nicht von uns geliefert wurden, sind auch nicht von uns zur Verwendung an der Maschine freigegeben.

## 2.7 Fehlanwendung und Restrisiken

Trotz richtiger Anwendung aller Sicherheitsvorschriften der Maschine können dennoch Restrisiken auftreten. Diese resultieren meist aus der Fehlanwendung der Maschine.

- Berühren von beweglichen Komponenten
- Verletzung durch herunterfallende Holz- oder Maschinenteile
- Menschliches Fehlverhalten
  - Übermäßige Körperanstrengung
  - Mentale Überlastung
  - Betreten eines Gefahrenbereichs
  - Ablenkungen
  - Vernachlässigte Kontrolltätigkeiten

## 3 Beschreibung der Maschine

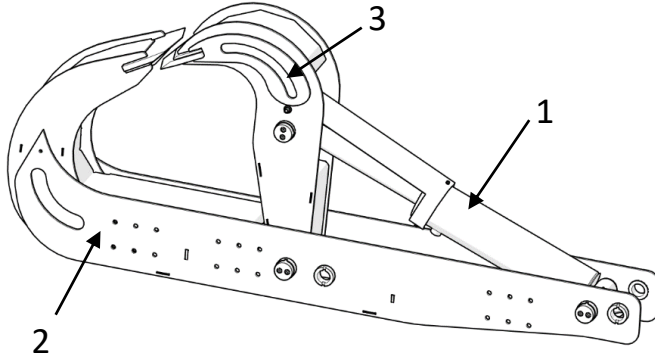
### 3.1 Funktionsweise

Mit dem Binderberger Woodbreaker können große Holzstämmen von bis zu 90cm Durchmesser grob vorgespalten werden. Mittels Vorspaltens erreicht man eine günstige, schnelle und natürliche Trocknung großer Holzstämmen. Das aufgespaltene Holz kann dadurch mit wesentlich weniger Kraftaufwand weiterverarbeitet werden.

Der Binderberger Woodbreaker kann in Kombination mit unseren Rückewägen problemlos transportiert, aufgebaut und betrieben werden. Die Spaltzange wird mithilfe der Kranstützen des Rückewagens am Boden fixiert.



### 3.2 Übersicht




Nummer:	Bezeichnung:
1	Hydraulikzylinder
2	Grundkörper
3	Bewegliche Schwinge

### 3.3 Technische Daten

Type	Woodbreaker 740	Woodbreaker 940
Öffnungsweite [mm]	740 mm	940 mm
Gewicht [kg]	365 kg	370 kg
Max. Hydraulischer Betriebsdruck [bar]	180 bis 240 bar	

## 4 Transport der Maschine

### 4.1 Sicherheitshinweise beim Transport

<b>WARNUNG</b>	
	<p style="text-align: center;"><b><u>Verletzungsgefahr beim Transport!</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Es ist darauf zu achten, dass sich im Gefahrenbereich keine Personen befinden und ein ausreichender Sicherheitsabstand eingehalten wird!</li><li>• Halten Sie sich nicht unter schwebenden Lasten auf, diese können herabfallen!</li><li>• Die Maschine darf nur an den vorgesehenen Haltepunkten angehoben werden!</li><li>• Die angegebene Lage für den Transport der Maschine ist genau einzuhalten</li></ul>

### 4.2 Transportfahrten und Fahrten auf öffentlichen Straßen

Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten!


- Halten Sie Reflektoren und Lampen des Zugfahrzeugs und Anhängers sauber.
- Wenn Sie mit dem Fahrzeug fahren, muss die Fahrtgeschwindigkeit der Bodenbeschaffenheit angepasst werden. Auf diese Weise schonen Sie die Spaltzange vor kräftigen Erschütterungen, die sich ungünstig auf die Verbindungen auswirken.
- Die Spaltzange sollte auf dem Rückewagen so montiert sein, dass diese die Abmessungen des Anhängers nicht überragt.


Beachten Sie vorerst die Anweisungen für die Außerbetriebnahme.

**ACHTUNG!** Das gleichzeitige Transportieren des Woodbreakers und Holzstämmen auf einem Rückewagen ist nicht erlaubt.

## 5 Aufstellen und Bedienen der Maschine

### 5.1 Sicherheitshinweise

<b>WARNUNG</b>	
	<p><b><u>Verletzungsgefahr bei nicht ordnungsgemäßer Aufstellung der Maschine!</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Maschine vor jedem Aufstellen auf Transportschäden überprüfen!</li><li>• Sicherstellen, dass keine Personen durch die Aufstellung gefährdet werden!</li><li>• Schläuche so verlegen, dass keine Stolperstellen entstehen!</li><li>• Die Maschine darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden!</li><li>• Unter Druck stehende Schläuche nicht an- oder abmontieren!</li><li>• Schläuche die unter Druck stehen dürfen nicht im Bedienbereich verlegt werden! Sollte dies nicht möglich sein muss sichergestellt werden, dass bei möglichem Bersten des Schlauches der Bediener nicht verletzt werden kann!</li></ul>

<b>WARNUNG</b>	
	<p><b><u>Verletzungsgefahr durch Fangen oder Einziehen an beweglichen Maschinenteilen!</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ausreichend Sicherheitsabstand zu beweglichen Maschinenteilen einhalten!</li><li>• Halten Sie sich während des Betriebs nicht im Gefahrenbereich der Spaltzange auf! (20 Meter)</li><li>• Machen Sie sich mit den Bedienelementen der Spaltzange vertraut!</li></ul>

## HINWEIS



**Führen Sie vor Arbeitsbeginn folgende Tätigkeiten durch:**

- Montage und Anschluss müssen gemäß Anweisungen erfolgen.
- Kontrollieren Sie vor jedem Arbeitsbeginn sämtliche Schläuche, Kupplungen, Bolzen und Schraubverbindungen auf festen Sitz.

## HINWEIS



- Das Bedienungspersonal hat darauf zu achten, dass sich keine unbefugten Personen im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten.
- Informieren Sie sich vor dem Einschalten der Maschine über das richtige Verhalten bei Störfällen.
- Entfernt sich das Bedienungspersonal von der Maschine so dass diese unbeaufsichtigt ist, muss sie abgestellt werden und ist gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.
- Achten Sie streng auf den Sicherheitsabstand beim Aufstellen mit dem Kran unter Stromleitungen. Der mindest-Sicherheitsabstand beträgt:
  - Bei Niederspannungsleitungen: min. 2 Meter
  - Bei Hochspannungsleitungen: min. 6 Meter

## 5.2 Aufstellen des Woodbreakers

Heben Sie Ihren Woodbreaker vom Rückewagen mit dem Kran herunter und platzieren sie diesen neben den Stützfüßen des Kranes. Heben Sie einen Stützfuß leicht an und schieben den Woodbreaker darunter bis der Stützfuß genau auf die dafür vorgesehene Halteplatte liegt. Nun können Sie den Woodbreaker am Boden fixieren.



# WARNUNG



**Der Woodbreaker darf ohne ordentliche Befestigung am Boden nicht betrieben werden!**

**Sach- oder Personenschäden können die Folge sein**

## 5.3 Hydraulische Zuleitung

Verwenden Sie nur die mit der Spaltzange mitgelieferten Schläuche. Stecken Sie die Hydraulikleitungen entweder am Schlepper oder an die hierfür vorgesehenen Anschlüsse am Rückewagen an.

## 5.4 Die richtige Bedienung

Um das Spalten mit dem Woodbreaker möglichst effizient und einfach zu gestalten gibt's es von der Firma Binderberger Ratschläge für die richtige Bedienung.

### 5.4.1 Spaltbeginn

Beginnen Sie am Ende eines Holzstammes mit dem Spalten. Lassen Sie den Holzstamm zunächst maximal einen halben Meter oder Meter (je nach Durchmesser) über die Spaltzange hinausschauen um eine erfolgreiche Spaltung zu gewährleisten.

Beginnen Sie NICHT in der Mitte des Holzstammes. In den meisten Fällen führt dies zu keiner Spaltung des Holzstammes. Zusätzlich kann aufgrund der Spannungen im Holz sich die Spaltzange einklemmen.





### 5.4.2 Weitere Spaltungen am Holzstamm

Führen Sie den Holzgreifer des Kranes nicht zu nahe an den Woodbreaker. Wenn sich das Holz spaltet versucht das Brennholz den Greifer auseinander zu drücken und verursacht so einen großen Überdruck. Bei zu großer Last öffnet zwar der Greifer automatisch, sollte aber nicht zu oft verursacht werden.

Wenn bereits möglich können Sie den Holzstamm im gespaltenen Bereich greifen und nur eine Hälfte des Holzstammes aufnehmen. Dies schont den Greifer und erleichtert das Spalten.




### 5.4.3 Keine Handbestückung


Der Binderberger Woodbreaker ist für das grobe Spalten von Holzstämmen konstruiert, nicht für das fertige aufbereiten von Brennholzscheite. In der unmittelbaren Nähe des Woodbreakers gibt es keine Abschaltmöglichkeiten und die Spaltzange an sich ist in der Regel zu grob um Holzscheite zu machen.


**Bitte Ausschließlich mit dem Kran die Bestückung durchführen!!**

## 6 Wartung

### 6.1 Sicherheitshinweise bei der Wartung

<b>GEFAHR</b>	
	<p><b><u>Schwere Verletzungsgefahr durch Einschalten des Antriebs bei Wartungsarbeiten!</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Maschine abstellen!</li><li>• Gegen Wiedereinschalten sichern!</li></ul>

<b>VORSICHT</b>	
	<p><b><u>Ausrutschen auf Ölrückständen bei Wartungsarbeiten (Ölwechsel)!</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Geeignete Auffangbehälter verwenden.</li><li>• Ausgelaufenes Öl sofort entfernen.</li></ul>

<b>VORSICHT</b>	
	<p><b><u>Achtung Schmierstoffe</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Haut und Augenkontakt vermeiden.</li><li>• Nicht Verschlucken oder Einatmen.</li><li>• Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Handschuhe, Schutzbrille).</li><li>• Achten Sie darauf, dass kein Öl in die Umwelt gelangt.</li><li>• Ausgelaufenes Öl verschmutzt Gewässer und Grundwasser.</li></ul>

## **6.2 Hinweise bei Arbeiten an hydraulischen Ausrüstungen**

Alle Arbeiten an den hydraulischen Ausrüstungen der Maschine dürfen grundsätzlich nur von dafür ausgebildeten Fachkräften ausgeführt werden.

- Vor den Arbeiten alle hydraulischen Anlagen / Anlagenteile drucklos schalten.
- Stellen Sie vor Arbeitsantritt sicher, dass für alle grundwassergefährdende Stoffe (Öle, Kühlmittel u. ä.) geeignete Auffangbehälter zur Verfügung stehen.

## **6.3 Reinigung**

Nach jedem Arbeitseinsatz und vor jeder Wartung, ist die Maschine von Schmutz zu befreien!

Nach jeder Reinigung mit Wasser muss die Spaltzange durchgeschmiert werden!

## **6.4 Wechseln der Hydraulikschläuche**

Alle Hydraulikschläuche müssen spätestens nach 5 Jahren ausgetauscht werden.

Es kann es durch Beschädigungen an den Schläuchen zu schweren Verletzungen kommen!

## **6.5 Lager schmieren**

Alle 100 Betriebsstunden sind die Spaltzangen abuschmieren. Dazu befinden sich an sämtlichen beweglichen Teilen Schmiernippel. Als Schmierfett ist ein normales Universal Abschmierfett zu verwenden.

## 6.6 Tägliche Kontrolle

Nehmen Sie das Gerät optisch in Augenschein. Achten Sie auf Fehler und Defekte, die einen Einfluss auf die Sicherheit haben könnten. Eventuelle Fehler und Mängel sind zu beheben.

- Vergewissern Sie sich, dass keine Lecks in der Hydraulik vorhanden sind
- Vergewissern Sie sich, dass keine Schläuche schadhaft sind.

## 6.7 Pflichten vor Arbeitsende

Nach Abschluss der Instandhaltungsarbeiten und vor dem Starten der Maschine sind folgende Punkte zu beachten:

- Überprüfen aller zuvor gelösten Schraubenverbindungen auf ihren festen Sitz.
- Sicherstellen, dass alle verwendeten Werkzeuge, Materialien und sonstige Ausrüstungen aus dem Arbeitsbereich wieder entfernt wurden.
- Säubern des Arbeitsbereiches und entfernen eventuell ausgetretener Flüssigkeiten und ähnliche Stoffe.
- Probelauf mit Funktionskontrolle der instandgesetzten Bauteile durchführen.
- Maschine vor unbefugtem Einschalten sichern, wenn Sie die Arbeiten nicht abgeschlossen haben.
- Der Umgang mit offenem Feuer und Rauchen ist verboten.

## **7 Garantie und Gewährleistung**

Garantiebedingungen 950601:

Die Firma Binderberger Maschinenbau GmbH gibt für den Zeitraum von zwei Jahren Gewährleistung auf Teile, die ihre Funktion infolge von Material- oder Herstellungsfehlern nicht gerecht werden.

Auf von uns bezogene Waren wie Räder, Achsen und Ventile wird die einjährige Gewährleistung unserer Lieferanten gegeben.

Die Garantie tritt mit dem Lieferdatum in Kraft.

Die Garantie deckt keine Fehler, die auf normalen Verschleiß, Unachtsamkeit, falschem Gebrauch und falscher Montage zurückzuführen sind. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Hydraulikschlauche und Kupplungen.

Kosten, die im Rahmen der Garantieprozedur für das Abmontieren, die Montage und den Versand entstehen werden nicht erstattet. Die Garantie gilt unter der Voraussetzung, dass der Garantieanspruch direkt an die Firma Binderberger gemeldet wird. Der Fehler soll nach gemeinsamer Absprache zwischen dem Kunden, dem Vertragshändler und der Firma Binderberger behoben werden.

Falls es dem Hersteller angebracht erscheint, muss das Gerät bzw. müssen Komponenten des Gerätes zum Hersteller zwecks Garantiemaßnahmen zurückgeschickt werden. Dabei ist der Typ des Gerätes, die Herstellungsnummer das Lieferdatum, der Name des Besitzers sowie die Adresse anzugeben.

Die Garantie ist außer Kraft, falls die Maschine von der Ursprünglichen Ausführung abweicht, z.B. wegen Abänderung, Einstellungen, Zusatzkonstruktionen oder Austausch von Teilen, die nicht von uns geliefert worden sind.

Ansonsten gelten die Lieferungsbestimmungen NL92.

## **8 Verhalten bei Unfällen**

Informieren Sie sich routinemäßig in regelmäßigen Abständen, welche Möglichkeiten für die Erste Hilfe zur Verfügung stehen.

Informieren Sie - nach der Erstversorgung von Verletzten - bei Unfällen mit Personen-, Geräten- oder Gebäudeschäden unverzüglich Ihren Vorgesetzten.

Nennen Sie für den gezielten Einsatz von Rettungsfahrzeugen den Schweregrad der Personen- und Sachschäden.

Verlassen Sie im Katastrophenfall (Brand) unverzüglich die Maschine.

### **Anmerkung**

Im Zuge der technischen Weiterentwicklung arbeitet die Binderberger Maschinenbau GmbH ständig an der Verbesserung ihrer Produkte. Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung / Ersatzteilliste behalten wir uns darum vor, ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Maschinen kann daraus nicht abgeleitet werden. Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich.

Irrtümer vorbehalten.

## 9 Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### **Anmerkung**

Im Zuge der technischen Weiterentwicklung arbeitet die Binderberger Maschinenbau GmbH ständig an der Verbesserung ihrer Produkte. Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung / Ersatzteilliste behalten wir uns darum vor, ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Maschinen kann daraus nicht abgeleitet werden. Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich.  
Irrtümer vorbehalten.

Händlerstempel:

Typenschild: